



Klipp und Klar

## „Corona: Stimmt es oder stinkt es?“ von Michael Kent



**Haben Sie sich auch schon gefragt, was wirklich hinter der aktuellen Coronakrise steckt? Und haben Sie auch die Zusammenhänge überprüft? In einer Doppelausgabe der Kent-Depesche zum Thema „Corona: Stimmt es oder stinkt es?“ analysiert der deutsche Aufklärer Michael Kent messerscharf die derzeitige Lage.**

„Blick über den Zaun“, heute mit Michael Kents Depesche zu Corona. Der deutsche Aufklärer Michael Kent gibt mittlerweile den zwanzigsten Jahrgang seiner KENT-DEPESCHE im Sabine Hinz Verlag heraus. Um die 660 Hefte sind bisher erschienen. Die Doppelausgabe 7+8/2020 hat er dem Thema „Corona“ gewidmet. Unter der Überschrift „Corona: Stimmt es oder stinkt es?“ schrieb Michael Kent im Vorwort seiner Depesche [1], dass es wohl noch nie zuvor in so kurzer Zeit so viele Artikel, Beiträge und Reportagen zu einem einzigen Thema gab. Beim Recherchieren stieß er auf den Blogartikel eines Statistikers, der es schaffte, auf nur vier Seiten die zweifelhaftesten Aspekte der Coronakrise prägnant zusammenzufassen. Dessen Hauptaussage war:

„Ich bin erschüttert über die derzeitige Lage in unserem Land. Aber nicht über Corona, sondern über die kritiklose Hinnahme der präsentierten Fakten durch die Bevölkerung unter Auferlegung schwerster Eingriffe in Privatsphäre und bürgerliche Rechte.“ [2]

Den Grund dafür, dass die publizierten Zahlen und Fakten offensichtlich von weiten Teilen der Bevölkerung unkritisch hingenommen wurden, sieht Michael Kent darin, dass Bilder immer eine stärkere Wirkung auf die Menschen ausüben würden als Fakten, Emotionen immer eine stärkere als Zahlen – und Angst immer eine stärkere als eine Statistik! Fakten, Zahlen und Statistiken seien abstrakt – der Mensch kann sie nicht anfassen, riechen, schmecken, erleben. Bilder hingegen, vor allem bewegte Bilder mit Ton, aber auch Emotionen und Ängste seien real, da man die Bilder gesehen, die Worte gehört, die Emotionen selbst gespürt und mitempfunden und die Angst am eigenen Leib verspürt habe. Das mache eine nüchterne und sachliche Betrachtungsweise so schwer. Michael Kent ist der Meinung, dass die Beunruhigung der Menschen künstlich erfolgte. Darum seien die verordneten Maßnahmen nicht nur unbegründet, sondern kontraproduktiv bzw. ihrerseits sogar reale Todesursachen! Die echten Zahlen würden beweisen, dass es nicht mehr Todesfälle seien als in Vergleichszeiträumen und „Corona“ so gut wie nie die letztendliche Todesursache sei. Weiter schreibt Kent:

„Wenn es um die Abschaffung der Demokratie, des Grundgesetzes, des Rechtsstaates und unserer bürgerlichen Freiheiten geht, haben wir eine Bürgerpflicht: Nämlich die Sachverhalte und Maßnahmen gründlich zu hinterfragen – abseits aller TV-Bilder, aller Emotionen und aller persönlichen Angst. [...] Jeder Bürger hat die unabdingbare Pflicht zu überprüfen, ob die Zahlen und Fakten, aufgrund derer die Regierung die höchsten Güter unseres Landes zurückstutzt, auch wirklich stimmen. Jeder hat die Verantwortung zu überprüfen, ob die Sache stimmt oder stinkt!“ [3]

In seinem Schlusswort der Corona-Depesche bringt er es wie folgt auf den Punkt:

„Ich hatte Corona anfangs falsch eingeschätzt, dachte, es sei bloß die neueste Wiederholung von SARS, Vogel-, Schweinegrippe & Co. Eigentlich hatte ich vermutet, dass die Pandemie-Erfinder nach dem Schweinegrippe-Debakel keinen Fuß mehr in die Tür kriegen würden. Doch diese Leute wussten, wollten sie je wieder ‚Erfolg‘ haben, dann bräuchten sie Dramatik! Städte in Quarantäne, wie in Wuhan, viele Tote, wie in Italien oder in New York. Ich hätte niemals gedacht, dass sie es schaffen würden, nur durch Fernsehbilder und gefälschte Zahlen eine derartige Massenpanik auszulösen. Doch eben darin liegt auch unsere große Chance, denn wie wir nun wissen, ist die Angelegenheit der Tests, der Fallzählweise, der ‚Infizierten‘, der falsch erhobenen Todesfälle ein einziger Schwindel, wenngleich auch von unvorstellbarer Dimension! Diese Unglaublichkeit des Betrugs ist gleichzeitig ihr einziger (!) Schutzschild. Doch schaffen wir es jetzt, diesen Schutzschild zu durchbrechen, den Schwindel in seiner Gesamtheit aufliegen zu lassen, dann haben nicht wir das Problem gehabt, sondern sie. Dann sind sie erledigt. Ein für alle Mal! Dann schaffen sie es nie wieder, die Welt mit künstlichen Seuchen zu drangsalieren und zu schikanieren. Und das wäre doch mal ein Ziel, für das sich außergewöhnliches Engagement wirklich lohnen würde, oder?“ [4]

Und Sie, lieber Zuschauer, haben Sie überprüft, ob „die Sache stimmt oder stinkt?“ Die Kent-Depesche verspricht Ihnen eine spannende Entdeckungsreise.

Michael Kent und der Sabine Hinz Verlag haben diese Depeschenausgabe der Kla.TV-Zuschauerschaft kostenlos als PDF zur Verfügung gestellt. Eine Weiterverbreitung ist erlaubt und erwünscht!

von mfg

---

#### Quellen:

Zeitschrift Kent-Depesche 07+08/2020, Seite 3

<https://www.linkedin.com/pulse/corona-ist-die-krise-des-wissenschaftlichen-denkens-conrad-pramboeck/>

Zeitschrift Kent-Depesche 07+08/2020, Seite 4/5

Zeitschrift Kent-Depesche 07+08/2020, Seite 30

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#BlickUeberDenZaun - über den Zaun - [www.kla.tv/BlickUeberDenZaun](http://www.kla.tv/BlickUeberDenZaun)

#Coronavirus - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.